



augenblick

*Christian Wagner und vier weitere Klienten aus Rappertshofen besuchten das DFB-Pokal-Viertelfinale in der Münchener Allianz-Arena, bei dem die Bayern Schalke 04 mit 3:0 besiegten.
Bild: Hans-Joachim Osel*

Rappertshofen Reutlingen

Echaz Bullen spielen groß auf

Bayern-München-Fanclub spendet und ermöglicht Stadionbesuch in der Allianz-Arena



Als Fußballfans mit Herz bewiesen sich die Mitglieder der „Echaz Bullen Reutlingen“ gleich zweimal innerhalb kurzer Zeit. Der Fanclub des FC Bayern München überreichte kurz vor Weihnachten einen Spendenscheck in Rappertshofen. Bereits Anfang März konnten dann fünf Bewohner/-innen mit dem Fanclub das Heimspiel im DFB-Pokal gegen Schalke 04 in der Münchener Allianz-Arena besuchen.

Die Echaz Bullen gründeten sich im Jahr 2012 als erster Fanclub des FC Bayern München in Reutlingen. Inzwischen haben sie rund 130 Mitglieder – und neben der Fußballbegeisterung auch ein ausgeprägtes soziales Gewissen. In der Satzung des Vereins ist das Ziel verankert, mit erwirtschafteten Gewinnen aus gemeinschaftlichen Aktivitäten „soziale Einrichtungen in der Gemeinde Reutlingen finanziell zu unterstützen“. Zwei Institutionen, denen die Zuwendungen zukommen sollen, sind in der Satzung ausdrücklich genannt: Rappertshofen Reutlingen als Einrichtung für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung und die Behinderten-Sportgruppen der TSG Reutlingen.

Dass es sich dabei nicht um bloße Absichtserklärungen handelt, stellten die Echaz Bullen in den vergangenen Monaten gleich doppelt unter Beweis. Kurz vor Weihnachten besuchte eine Abordnung des Fanclubs die Einrichtung in Rappertshofen und hatte einen Spendenscheck über 444 Euro dabei. Martha Löffler, Leiterin Wohnen und Soziale Dienste in Rappertshofen, nahm den großformatigen Scheck entgegen und bedankte sich herzlich für das Engagement, das mit dieser Spende zum Ausdruck

gebracht wurde. Sie versprach, dass der Betrag den Klienten in Rappertshofen direkt zugutekommen werde.

Etliche Bewohner/-innen Rappertshofens waren ebenfalls zur Scheckübergabe mit anschließendem gemütlichen Beisammensein gekommen. Die Ausstattung mit Trikots und Schals verriet, dass der FC Bayern auch unter den Klienten eine aktive Anhängerschaft hat. So kam das Gespräch rasch auf die Möglichkeiten, sich an den Fanclub-Aktivitäten zu beteiligen. Der Vorsitzende Matthias Brenner lud alle Interessierten herzlich ein, zu den Zusammenkünften im Vereinsheim zu kommen, wo die Echaz Bullen die Spiele ihres Vereins live im Fernsehen verfolgen. Karten für einen Stadionbesuch erhalten auch die Fanclubs nur für etwa vier Partien pro Saison.

Doch nicht zuletzt dank der Spende klappte es für die Rappertshofener Bayern-Fans: Am 1. März machten sich fünf Klienten aus verschiedenen Wohnangeboten von Rappertshofen und fünf Betreuer/-innen auf den Weg zum DFB-Pokal-Viertelfinale zwischen dem FC Bayern München und Schalke 04 in der Allianz-Arena. Sie erlebten in dem imposanten Stadion eine abwechslungsreiche Partie mit einem deutlichen 3:0-Sieg der Bayern. So richtig freuen konnten sich darüber allerdings nicht alle Teilnehmer der Fußballreise: Mit Brigitte Keller war auch eine eingefleischte Schalke-Anhängerin aus Rappertshofen mitgekommen – wenn auch aus naheliegenden Gründen ohne blau-weißes Fan-Outfit. Ein tolles Erlebnis war die Reise nach München aber auch für sie.

Die Delegation des Reutlinger Bayern-München-Fanclubs überreichte einen Spendenscheck an Martha Löffler, Leiterin Wohnen und Soziale Dienste in Rappertshofen (hinten, Zweite von links).

Das Geld wurde unter anderem für den Besuch eines Pokalspiels der Bayern in der Allianz-Arena eingesetzt (Bild links).

| Stephan Gokeler